

Die Schneeweiße



Das Henneberg-Echo des TSV Weißtal

Ausgabe 06. 2022/2023



Sonntag, 13.10.2022, 14.30 Uhr

TSV Weißtal
—
SC Drolshagen

Sascha's
kochschmiede
HOTEL-RESTAURANT



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieeinstandsetzung
- Werkstattersatzwagen
- HU und AU-Abnahme
- Klimaanlage service
- Motordiagnose
- Reifen + Räder



Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo - Fr	7.00 - 20.00 Uhr
Sa	8.00 - 18.00 Uhr
So	9.00 - 18.00 Uhr

Kölner Straße 6 • 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
 Fon 02737 - 9 34 54 • Fax 02737 - 9 75 27
 email: info@seiffertkfz.de

Öffnungszeiten Postfiliale:

Mo - Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.00 Uhr

In Kooperation mit

Deutsche Post 



www.seiffertkfz.de



Liebe Weißtaler,

es gab Sonntage, an denen in der Henneberg-Arena von 10.30 bis fast um 19.00 Uhr an einem Stück Fußball zu sehen war, wenn A-Junioren, Zweite, Erste und im Anschluss noch die Dritte gespielt haben. Von daher stellt dieser Heimspiel-Sonntag ein Novum dar: Einzig und allein die Erste Mannschaft ist am heutigen Tag in Gernsdorf im Einsatz und hat dabei eine harte Nuss zu knacken: Sie empfängt den SC Drolshagen, dessen Mannschaft, Trainerteam, Verantwortliche und mitreisende Fans ganz herzlich willkommen heißen möchten. Der SCD verfügt über ein Team, das sich seit Jahren in der Liga etabliert und sich sogar zum Spitzenteam entwickelt hat. Auch wenn unsere Mannschaft als Underdog in die Partie geht, wäre es wichtig, nochmal zu punkten, um die Abstiegsränge schnellstens wieder zu verlassen.

Während das gute Spiel der Ersten in Menden leider nicht mit einem Punktgewinn belohnt wurde, konnten Dritte und Zweite in Trupbach jeweils dreifach beim TSV Siegen punkten. Insbesondere für die Reserve war der 1:0-Sieg beim direkten Verfolger unheimlich wichtig, um nach der unnötigen Niederlage gegen Bürbach wieder in die Spur zu kommen. Dass Tabellenprimus Oberschelden überraschend Punkte liegen gelassen hat, machte die Freude über den Sieg noch ein wenig größer.

Eine Gratulation möchte ich an dieser Stelle noch unserer U17 aussprechen, die in der vergangenen Woche den Kreispokalsieg feiern konnte. Glückwunsch an die Trainer Florian Roschitz und Steven Klahr, sowie an die Mannschaft!

Mittlerweile ist es Gewohnheit, im Rahmen unserer Heimspiele dieses Stadionheft in den Händen zu halten. Wie viele von Euch aus unseren sozialen Medien wahrscheinlich mitbekommen haben, hat Stefan Dax, der das Blatt mit initiiert und gestaltet hat, den Vorstand informiert, dass er dem Verein leider nicht mehr zur Verfügung stehen kann. Wir möchten Stefan an dieser Stelle nochmal von ganzem Herzen für seinen Einsatz danken. Sein Ausscheiden hinterlässt eine große Lücke. Falls jemand unsere Zeitschrift nicht nur lesen, sondern aktiv mitgestalten möchte, kann er oder sie sich gerne an den Vorstand wenden. Helfende Hände sind jederzeit willkommen.

Ich wünsche Euch allen eine spannende Partie und unseren Teams, egal ob sie in der Fremde oder zuhause spielen, für den heutigen Spieltag viel Erfolg!

Euer Carsten Schmidt

A-LIGA AUFSTIEG FÜR DIE U12

„Wir sind echt stolz auf die Kids“, freut sich Maximilian Kraft.

© Foto und Text Sebastian Kraft

Am vorletzten Spieltag konnte sich heute unsere U12 als Jungjahrgang der D-Jugend den A-Liga Aufstieg durch einen ungefährdeten 6:1 Heimsieg gegen den SV Netphen sichern. Stand jetzt ist man sogar Tabellenführer und kann nur noch von der D1 des VfL Bad Berleburg überholt werden, da unsere Jungs am letzten Spieltag spielfrei haben.

Die Coaches Maximilian Kraft und Fabian Klein sind sehr zufrieden mit der Entwicklung der Mannschaft. "Der Aufstieg war unser festes Ziel, wir haben schon eine echte gute Truppe zusammen, sogar noch einen 2012er dabei! Die Rückrunde in der A-Liga wird es in sich haben. Aber das wollten wir ja so und sehen es als optimale Vorbereitung auf die dann hoffentlich anstehende Bezirksliga-Saison ab dem Sommer! Wir sind echt stolz auf die Kids“, freute sich Maxi Kraft über die starke Runde seiner D2.

IMPRESSUM

Herausgeber TSV Weißtal 1971 e.V.

Kontakt Postfach 3104, 57229 Wilnsdorf

E-Mail an die Redaktion Starkst1@aol.com

Verantwortlich im Sinne des Presserechts Stefan Stark

FMR



BAU GMBH

U17 IST KREISPOKALSIEGER 2022!

Nun geht es im Westfalenpokal weiter. © Foto privat / Text Sebastian Kraft

Wahnsinn! Unsere U17 konnte sich am 2. November im Pokalfinale in Raumland vor 250 Zuschauern mit 3:1 gegen die JSG Berleburg-Edertal durchsetzen und ist somit Kreispokalsieger 2022! Gleichzeitig qualifizierte man sich durch den Sieg für die erste Runde des Westfalenpokals. Hier geht's dann auswärts gegen den noch zu ermittelnden Pokalsieger des Kreises Ahaus/Goesfeld. Doppeltorschütze Mats von der Linde und Ben Jakob Frevel schossen unsere B-Junioren zum Pokalsieg.

Coach Florian Roschitz freute sich: "Heute möchten wir einfach danke sagen! Wir durften vor einer tollen Kulisse mit vielen mitgereisten Gästefans und gegen einen Gegner spielen, der uns einen starken Kampf geliefert hat. Insgesamt war es ein verdienter Sieg und für das ganze Team ein unvergesslicher Tag, der in Kürze noch ordentlich gefeiert wird!"





**Kölner Straße 4
57234 Wilnsdorf - Rudersdorf**



Alle Speisen & Getränke auch zum Mitnehmen

Lieferservice

**Mindestbestellwert 15 €, Lieferung in Rudersdorf
kostenlos, umliegende Ortschaften + 2€**



(0 27 37)

22 93 49

Öffnungszeiten: Di. - So. 11-22 Uhr,

FUSSBALL-LANDESLIGA WESTFALEN 2

Die Tabelle.

→ 1.		SV 04 Attendorn	13	10	1	2	34 : 17	17	31
→ 2.		Spielverein Westfalia Soest	13	9	2	2	34 : 0	28	29
→ 3.		BSV Menden	13	8	4	1	31 : 16	18	28
→ 4.		SuS Bad Westernkotten	13	8	2	3	34 : 14	20	26
→ 5.		FSV Gertlingen	13	8	2	3	29 : 10	9	26
→ 6.		SC Drolshagen	13	6	5	2	32 : 17	15	23
→ 7.		RW Erlinghausen	13	7	2	4	30 : 24	12	23
→ 8.		SV Schmallenberg-Fredelsburg	13	7	0	6	24 : 16	5	21
→ 9.		Rot-Weiß Hünxleben	13	6	0	7	23 : 39	-10	18
→ 10.		SpVg Olpe	13	5	2	6	21 : 10	2	17
→ 11.		Rot-Weiß Lüdenscheid	13	5	1	7	28 : 34	-6	16
→ 12.		FC Bor. Dröschede	13	4	3	6	22 : 24	-2	15
→ 13.		SV Germania Salchendorf	13	3	4	6	26 : 30	-8	13
→ 14.		TSV Westfal	13	4	1	8	10 : 29	-13	13
→ 15.		SV Brilon	13	3	3	7	21 : 26	-4	12
→ 16.		FC Arpe-Wormbach	13	3	3	7	12 : 30	-19	12
→ 17.		Kiersper SC	13	2	1	10	10 : 40	-30	7
→ 18.		TuS Langenholthausen	13	1	0	12	6 : 35	-29	3

Der letzte Spieltag.

So. 08.11.22 : 14.30		FSV Gertlingen	1		FC Arpe-Wormbach	2:0	↳
14.30		SuS Bad Westernkotten	1		TuS Langenholthausen	3:0	↳
14.45		SC Drolshagen	1		Kiersper SC	6:1	↳
15.00		SV 04 Attendorn	1		SV Brilon	2:1	↳
15.00		SV Germania Salchendorf	1		Rot-Weiß Hünxleben	3:5	↳
15.00		BSV Menden	1		TSV Westfal	2:1	↳
15.00		FC Bor. Dröschede	1		Rot-Weiß Lüdenscheid	2:2	↳
15.00		SpVg Olpe	1		RW Erlinghausen	2:3	↳
15.00		SV Schmallenberg-Fredelsburg	1		JSV	0:2	↳

Der heutige Spieltag

So. 13.11.22 : 14.30		TSV Westfal	1		SC Drolshagen	1:1	↳
14.30		Kiersper SC	1		SV 04 Attendorn	1:1	↳
14.30		SV Brilon	1		SV Germania Salchendorf	1:1	↳
14.30		Rot-Weiß Hünxleben	1		SV Schmallenberg-Fredelsburg	1:1	↳
14.30		RW Erlinghausen	1		FC Bor. Dröschede	1:1	↳
14.30		FC Arpe-Wormbach	1		BSV Menden	1:1	↳
15.00		JSV	1		SpVg Olpe	1:1	↳
15.00		Rot-Weiß Lüdenscheid	1		SuS Bad Westernkotten	1:1	↳
15.00		TuS Langenholthausen	1		FSV Gertlingen	1:1	↳

Der nächste Spieltag.

Fr. 25.11.22 : 19.00		SC Drolshagen	1		FC Arpe-Wormbach	1:1	↳
So. 27.11.22 : 14.30		FSV Gertlingen	1		Rot-Weiß Lüdenscheid	1:1	↳
14.30		SuS Bad Westernkotten	1		RW Erlinghausen	1:1	↳
15.00		SV 04 Attendorn	1		SV Germania Salchendorf	1:1	↳
15.00		Kiersper SC	1		TSV Westfal	1:1	↳
15.00		BSV Menden	1		TuS Langenholthausen	1:1	↳
15.00		FC Bor. Dröschede	1		JSV	1:1	↳
15.00		SpVg Olpe	1		Rot-Weiß Hünxleben	1:1	↳
15.00		SV Schmallenberg-Fredelsburg	1		SV Brilon	1:1	↳

(Quelle: fussball.de)

Wohnfühlen in Südwestfalen – auch beim Hausverkauf.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit einer frühzeitigen Beratung können Sie zuversichtlich in die Zukunft blicken. Mit unserer qualifizierten Bewertung erhalten Sie einen präzisen und realistischen Wert Ihrer Immobilie. Unsere Spezialisten kümmern sich um den Verkauf und betreuen Sie vollumfänglich mit ausgezeichneter Qualität und regionalem Know-How: Morgen kann kommen.



Sascha's
kochschmiede
HOTEL · RESTAURANT

UNSER HATTRICK: BALKAN-GRILLSPEZIALITÄTEN + DEUTSCHE & INT. GERICHTE
Frankfurter Str 9, 57234 Wilnsdorf, T: 02739-4776760
www.saschas-kochschmiede.de



DIE BESTE SAISONLEISTUNG NICHT BELOHNT

Unglückliche 1:2-Niederlage beim BSV Menden. Text Pascal Köhler (Siegener Zeitung)

pm Menden. Viel Lob, wenig Punkte: Fußball-Landesligist TSV Weißtal hat sich am Sonntagnachmittag für eine couragierte Vorstellung beim Tabellendritten BSV Menden nicht belohnt und stattdessen auf bittere Art und Weise die dritte Niederlage in Folge kassiert. „Wir haben im Moment einfach kein Matchglück. Menden schießt zweimal aufs Tor und wir betreiben einen riesen Aufwand, stehen aber mit leeren Händen da“, zeigte sich TSV-Trainer Seyhan Adigüzel vom Ergebnis von 1:2 (1:0), nicht aber von der Leistung seiner Schützlinge enttäuscht.

Die nämlich hatten beim Aufstiegs-kandidaten Menden von Beginn an in die Initiative übernommen, defensiv wenig zugelassen und in Person von Felix Schwunk auch zum richtigen Zeitpunkt selbst den Führungstreffer erzielt (36.). „Menden hatte in der ersten Halbzeit keinen einzigen Torschuss“, berichtete Adigüzel, der sein Team dennoch in der Halbzeit vor einem bevorstehenden Sturmloch der Gastgeber warnte. Der folgte dann mit Wiederanpfiff auch tatsächlich und mündete in den schnellen Ausgleichstreffer durch Marcel Hoffmann (48.), der den Gästen aber keinen Knacks verpasste. „Wir haben einfach weitergemacht und hatten richtig gute Chancen“, berichtete Adigüzel. Insbesondere Mehran Razavi hätte sein Team wieder in Führung bringen müssen, traf aber freistehend von BSV-Keeper Sebastian Plust nur den Pfosten

Das rächte sich Augenblicke später, denn Jan Hendrik Kießler versenkte einen Freistoß direkt im TSV-Tor (79.). „Selbst danach hatten wir noch zwei gute Chancen, beim Schuss von Felix Schwunk prallt der Ball vom Innenpfosten wohl hinter die Linie, haben selbst Mendener Spieler gesagt“, so Adigüzel, dessen Team aber auch in dieser Szene im Pech war. Am Ende war die Niederlage nicht mehr abzuwenden, Adigüzel blieb „brutal enttäuscht“ zurück: „Wir haben heute mit Abstand unsere beste Saisonleistung gezeigt und es tut mir unheimlich leid für die Jungs. Wir stecken in einer Ergebniskrise, aber wir werden wieder aufstehen und vorne die Dinger machen“, kündigte der TSV-Trainer an.



MORADI
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

Ihr Ansprechpartner direkt um die Ecke.



Einlagen



Kompressionsstrümpfe



Bandagen



Orthesen



Prothesen



AUF EINE FLASCHE BIER ...

... mit Felix Schwunk, dem 29-Jährigen Gernsdorfer, der seine Karriere eigentlich schon mit 22 beendet hatte, nun in seinem zweiten Frühling steht und in der Mittelfeldzentrale die Strippen zieht. © Stefan Stark

Hallo Felix, für einige Außenstehende dürfte dein Comeback in unserer Ersten Mannschaft überraschend gekommen sein. Erzähl unseren Lesern doch Mal, wie es dazu gekommen ist und skizzier deine sportliche Vita bis hierhin.

Bis zur C-Jugend habe ich bereits für unseren TSV gespielt und bin dann zu den Sportfreunden gewechselt, wo ich insgesamt sechs Jahre war. Vier im Junioren- und zwei im Seniorenbereich, da in der U23. Hier haben allerdings dann schon die körperlichen Probleme angefangen, trotzdem habe ich mich von meinem Trainer Mounir Saida, der dann nach Ottfingen gegangen ist, „überreden“ lassen, das Projekt beim SVD mit einigen anderen SFS-Spielern anzugehen. Das war in der Saison 2013/2014, wir sind am Ende Bezirksliga-Zweiter geworden und haben dann das Aufstiegsspiel verloren. Ich habe allerdings wenig gespielt und mich aufgrund der anhaltenden Schmerzen entschieden, meine Karriere mit sanften 22 Jahren zu beenden, was keine leichte Entscheidung war, wenn man zuvor so viel Zeit mit Fußball verbracht hat.

Hat es danach nicht in den Füßen gejuckt?

Natürlich. Irgendwann wurde ich dann gefragt, ob ich nicht mal bei unserer Dritten etwas mitkicken will, die ja auch nur einmal die Woche trainiert hat. Ich wollte schauen, wie sich der Körper anfühlt und es hat gepasst. Wir haben den Aufstieg aus der D-Liga allerdings knapp verpasst, die nächste Spielzeit 19/20 wurde abgebrochen und das Team hat sich dann leider aufgelöst. Deshalb habe ich mich dann der Zweiten angeschlossen, was aber auch mein Ziel war, da ich gerne etwas mehr trainieren wollte und natürlich auch die sportliche Qualität höher ist. Auch die Saison wurde dann coronabedingt beendet, trotzdem war es schön, da ich auch mit meinem Bruder spielen konnte.

Und dann folgte der Sprung in die Erste...

Ich war mit den Verantwortlichen die ganze Zeit in Kontakt, die mir signalisiert haben, dass ich auch bei der Ersten willkommen bin. Das ist natürlich eine Herausforderung gewesen, da ich seit „Ottfingen“ keine Saisonvorbereitung mehr gemacht habe und von den Grundlagen her mit Rückständen gestartet bin und die auch noch immer habe.

MD |||| AG

Messebau · Ladenbau · Digitaldruck



Offizielle Designagentur für
Harley-Davidson Deutschland GmbH



Ladenbau
store design
Messebau
booth construction
Digitaldruck
digital print
Grafikdesign
graphic design
Events

Medienhaus Dreisbach AG
Am Alten Stadtplatz 20
D- 57072 Siegen
Tel. +49 (0) 2 71 / 31 48 3-0



www.mdag.de



Die Vorbereitung war durchwachsen, wir sind aber trotzdem mit einem Sieg gestartet, was uns gut getan hat. Danach gab es immer mal wieder kleine Rückschläge, zufrieden sein können wir aufgrund der Punkteausbeute und dem Tabellenplatz derzeit aber nicht. Insgesamt muss man aber auch sagen, dass wir drei Spiele hatten, die schlechte Ausreißer waren, aber wie zuletzt in Menden auch gute Leistungen gezeigt haben. Wir entwickeln uns als Mannschaft. Wir hatten ja auch Abgänge und ein paar Zugänge, man muss

Daraus resultierte dann sicherlich auch meine kleine Verletzung zuletzt, wahrscheinlich aus einer Überbelastung heraus. Denn meine Spielzeit war aufgrund von Verletzungen meiner Mitspieler höher als sie eigentlich sein sollte. Erst war es eine Verhärtung und dann wohl auch ein Faserriß, auch jetzt habe ich kleine muskuläre Wehwechen mit leichten Schmerzen. Fit bin ich also noch nicht.

Wie zufrieden bist du mit dem bisherigen Saisonverlauf?

sich als Mannschaft auch erst einmal finden. Dazu kommen die vielen Verletzungen, die es auch nicht einfacher gemacht haben. Da muss man uns auch Zeit geben.

Und wie sieht es mit dir selber aus? Zufrieden?

Ich bin mit Sicherheit mein größter Kritiker, dementsprechend bin ich auch nicht zufrieden, wenngleich die Leistungen, wenn man sie in Relation zu meiner körperlichen Verfassung bringt, sicherlich

in Ordnung waren. Der Sprung aus der B-Liga in die Landesliga ist mir nicht schwer gefallen, das Team macht es mir aber auch einfach, ich kann meinen Spielstil einbringen, auch wenn wir uns alle noch aneinander gewöhnen müssen. Ich denke, dass in allen Bereichen aber noch einiges an Potenzial da ist.

Heute wartet auf euch mit dem SC Drolshagen ein ziemlich dicker Brocken, oder?

Das ist keine einfache Aufgabe. Den Verein verbinde ich mit einer kampfstarken, engagierten Truppe, die die Grundtugenden des Fußballs auf den Platz bringt. Wir müssen unsere Leistung abrufen, defensiv haben wir in Menden einen großen Schritt

nach vorne gemacht. An der Offensive müssen wir weiter arbeiten.

Was ist drin?

Ich gehe auf den Platz um zu gewinnen und daher sind drei Punkte mein Ziel. Auch das der Mannschaft. Egal, wer der Gegner ist. Bringen wir alles auf den Platz, sind drei Punkte drin, einen möchte ich auf jeden Fall mitnehmen.

**Das ist unsere Natur.
Und das ist ihr Bier.**
Mit Felsquellwasser® gebraut.

Eine Perle der Natur.



ÖKO-TEST

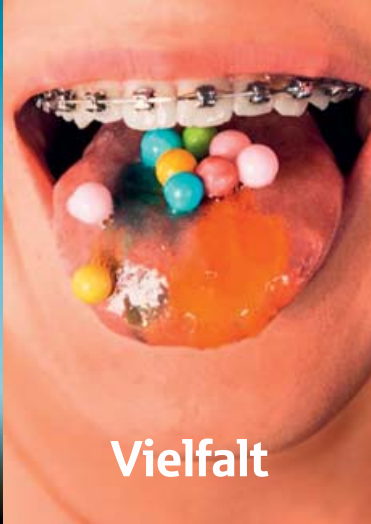
Krombacher Pils
Gesamtwert:
sehr gut

Ausgabe 06/2019

Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot. • Krombacher Privatbrauerei
57229 Krombach • Am Röttersberg • www.krombacher.de



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

sparkasse-siegen.de



**Sparkasse
Siegen**

FUSSBALL-B-Kreisliga 1 Siegen-Wittgenstein

Die Tabelle.

→ 1.		SG Oberschelden	13	10	1	2	43 : 18	25	31
→ 2.		TSV Weiltal II	14	9	3	2	41 : 20	21	30
→ 3.		TSV Siegen	13	7	3	3	28 : 15	14	24
↗ 4.		SG Hickengrund II	14	5	7	2	25 : 21	4	22
↗ 5.		Spfr. Obersdorf-Rödgen	13	7	1	5	34 : 34	0	22
↘ 6.		SpVg. Burbach	13	5	2	5	28 : 28	1	20
↘ 7.		FC Wahlbach	13	5	5	3	20 : 22	-2	20
→ 8.		1. FC Dautenbach	13	4	0	3	27 : 21	0	18
↗ 9.		SSV Schlöbch-Buchen	13	5	2	6	37 : 35	2	17
→ 10.		TSG Adler Diefeln	13	4	5	4	19 : 20	-2	17
↘ 11.		FC Grün-Weiss Siegen	13	5	2	6	24 : 27	-3	17
↘ 12.		TuS Alchen	13	5	1	7	29 : 41	-12	16
→ 13.		FC Freier Grund II	13	4	3	6	18 : 18	0	15
→ 14.		SV Netphen	13	3	2	8	20 : 32	-12	11
→ 15.		SV Gosenbach	13	1	3	9	21 : 42	-21	6
→ 16.		TuS Eisern	13	0	4	9	19 : 40	-21	4

Der letzte Spieltag.

So. 08.11.22 10:30		SG Hickengrund II	:		FC Grün-Weiss Siegen	2:0 ✓
14:30		TSV Siegen	:		TSV Weiltal II	0:1 ✓
14:30		SpVg. Burbach	:		FC Wahlbach	0:0 ✓
14:30		TuS Alchen	:		FC Freier Grund II	1:2 ✓
14:30		Spfr. Obersdorf-Rödgen	:		SV Gosenbach	4:1 ✓
14:30		SG Oberschelden	:		1. FC Dautenbach	2:2 ✓
14:30		SSV Schlöbch-Buchen	:		SV Netphen	2:1 ✓
14:30		TuS Eisern	:		TSG Adler Diefeln	2:2 ✓

Der heutige Spieltag.

Do. 10.11.22 10:00		SG Hickengrund II	:		TSV Weiltal II	1:1 ✓
So. 13.11.22 15:00		1. FC Dautenbach	:		Spfr. Obersdorf-Rödgen	-1:-
15:00		SV Gosenbach	:		FC Freier Grund II	-1:-
15:00		TuS Alchen	:		SpVg. Burbach	-1:-
15:00		FC Wahlbach	:		TSV Siegen	-1:-
15:15		FC Grün-Weiss Siegen	:		TuS Eisern	-1:-
15:15		TSG Adler Diefeln	:		SSV Schlöbch-Buchen	-1:-
15:15		SV Netphen	:		SG Oberschelden	-1:-

Die nächsten Spiele.

So. 27.11.22 12:45		FC Freier Grund II	:		1. FC Dautenbach	-1:-
14:30		TSV Weiltal II	:		FC Wahlbach	-1:-
14:30		TSV Siegen	:		TuS Alchen	-1:-
14:30		SpVg. Burbach	:		SV Gosenbach	-1:-
14:30		Spfr. Obersdorf-Rödgen	:		SV Netphen	-1:-
14:30		SG Oberschelden	:		TSG Adler Diefeln	-1:-
14:30		SSV Schlöbch-Buchen	:		FC Grün-Weiss Siegen	-1:-
14:30		TuS Eisern	:		SG Hickengrund II	-1:-

(Quelle: fussball.de)

Ausrüster des TSV Weißtal



SHOES & MORE **Klein** **SHOES & MORE**

Inh. Christoph Klein

THOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · Tel. 02737/9550
www.klein-shoesandmore.de

Valeo

DIE EISMACHER



Marktplatz 7, 57234 Wilnsdorf

Wir freuen uns, euch kennenzulernen!



Fleischerei Schwunk

Dillenerstraße 22
57234 Wilnsdorf/Rudersdorf
Tel. 02737/91008



Wir bieten Ihnen:

- **Partyservice**
warmes und kaltes Buffet
- **Präsente**
kleine und große, ganz
nach Ihren Vorstellungen
- **Hauseigene Spezialitäten**
Meersalzschinken u.v.m.
- **Sowie freundliche und fachliche
Beratung in allen Bereichen**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Mo, Di. und Do. von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. von 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. von 7.00 - 12.00 Uhr

Ihre Fleischerei Schwunk

UNSERE GESUNDHEITSPARTNER



INJOY

WWW.INJOY-SIEGEN.DE

[O]

[P]

[T]

[OSTEOPATHIE] [PHYSIOTHERAPIE] [TRAINING]



AUF EINE FLASCHE BIER ...

... mit Fabian Klein, der unserer Zweiten den Aufstieg zutraut, die aber am Donnerstag in Holzhausen nur 1:1 spielte. © Stefan Stark

Ihr seid vor dieser Saison aus der B-Kreisliga 2 in die „Einser-Gruppe“ gepackt worden. Gibt es Unterschiede?

Die Spielstärke unserer Gegner ist der größte und offensichtlichste Unterschied. In der B2 war die Spielphilosophie häufig „hoch und weit bringt Sicherheit“, da wurde sehr viel mit langen Bällen in die Spitze agiert. In der B1 legen die Teams, vor allen Dingen die, die tabellarisch höher platziert sind, den Fokus mehr auf einen spielerisch geordneten Aufbau.

Und euer Start war ja auch gut...

Insgesamt können wir auf jeden Fall zufrieden sein, wir hatten häufig größere personelle Probleme, dennoch Spiel und Spiel drei Punkte eingefahren. Auf die Pleite gegen Bürbach im letzten Heimspiel haben wir am letzten Sonntag beim Tabellendritten TSV Siegen beim 1:0-Sieg eine gute Antwort gezeigt. Wir waren die klar dominante Mannschaft und haben über die gesamte Spielzeit nur einen gefährlichen Abschluss zugelassen. Mit dem verwandelten Strafstoß von unserem Capitano Jan Patt haben wir uns für einen hoch konzentrierten Auftritt belohnt.

Wie bewertest du deine Situation?

Ich bin zufrieden mit meinen Einsatzzeiten, will aber natürlich wie jeder Fußballer gerne jeden Sonntag 90 Minuten auf dem Platz stehen und meiner Mannschaft bestmöglich helfen. Das liegt aber allein an mir. In den letzten Spielen waren meine Leistungen ordentlich, das muss ich bestätigen.

Wo siehst du für dich Potenziale?

Ich muss vor allen Dingen meine offensiven Qualitäten verbessern, zu häufig verliere ich durch zu viele schlechte Pässe oder falsche Entscheidungen den Ball. Zudem wäre es nicht schlecht, wenn ich noch ein





LION STONE

Naturstein Fliesen

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



*Gesunde Wärme
in Perfektion*

57299 Burbach

Tel.: 0 27 36/14 16

E-Mail: inamoses@gmx.net

info@moses-saunabau.de

Ihr kompetenter Fachhändler für hochwertige
Sauna- und Infrarotanlagen.



www.moses-saunabau.de

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden

wenig an Geschwindigkeit zulegen würde, wobei da, glaube ich zumindest, Hopfen und Malz verloren sind.

Und als Mannschaft?

Vielleicht den absoluten Willen alles zu geben, auch wenn es einmal nicht läuft. Nach dem 1:3-Rückstand gegen Bürbach gingen viele Köpfe runter, die Lautstärke am Feld nahm deutlich ab. In solchen Situationen müssen wir weiter an unsere Stärken glauben und uns mit voller Überzeugung reinhauen.

Sind der Titel und der Aufstieg in dieser Saison drin?

Wenn wir unsere Leistung jede Woche abrufen ist alles möglich. Unser

Hauptaugenmerk liegt aber erst einmal darauf, den zweiten Rang zu festigen.

Am Donnerstag gab es aber nur ein 1:1 bei der Zweiten der SG Hickengrund...

Wir waren in der ersten Halbzeit in den Zweikämpfen gar nicht da, die Hicken waren deutlich bissiger. Torraumszenen hatten wir daher auch gar keine. Nach der Pause war es deutlich besser, das Spiel hat sich nur noch um den Strafraum des Gegners abgespielt, auch wenn wir nicht zu so vielen Chancen gekommen sind, aber immerhin noch den Ausgleich durch Luca Botzon erzielt haben. Am Ende müssen wir mit dem Punkt zufrieden sein, vom Spielverlauf geht das schon so in Ordnung.

**Das ist unsere Natur.
Und das ist ihr Bier.**
Mit Felsquellwasser® gebraut.

Eine Perle der Natur.



ÖKO-TEST

Krombacher Pils
Gesamterfolg:
sehr gut

Ausgabe 06/2019

Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot. • Krombacher Felsquellwasser®
57.223 Krombacher • Am Rötterweg 11 • www.krombacher.de

„SIND IN DER LIGA ANGEKOMMEN“

Nach der Umgruppierung aus der B2 in die B1 hat sich die Zweite Welle gefunden. Hier ein Zwischenfazit von Andre Seither, der gemeinsam mit Achim Werthebach unsere Reserve trainiert. © Fotos Karin Gillberg / Text: Andre Seither



Der holprige Start

Nachdem mittlerweile knapp die Hälfte der Saison gespielt ist, ist ein guter Zeitpunkt gekommen, um ein Zwischenfazit zu ziehen. Wir haben in dieser Spielzeit mit der zweiten Mannschaft bereits einige Höhen und Tiefen erlebt. So hatten wir uns im Trainerteam für

die Vorbereitung vorgenommen, die Mannschaft spielerisch weiterzuentwickeln und so den in der letzten Spielzeit eingeschlagenen Weg fortzuführen. Hierzu hatte jeder Laufhausaufgaben bekommen, um bereits mit einem guten Fitnesslevel zu starten. Doch aufgrund sehr vieler Coronaerkrankungen mussten wir den



**„Fußball ist einfach:
Rein das Ding und ab
nach Hause.“**

Lukas Podolski

Die treffsichere Kombination:

Druckerei + Werbeagentur

Design · Internetauftritte · Druckerei · Werbeartikel · alles aus einer Hand!



HENRICH

Druckerei + Werbeagentur

Henrich GmbH · Eiserntalstraße 83 · 57080 Siegen

Telefon 0271 383948 · info@henrich-media.de

www.henrich-media.de

Trainingsstart um eine Woche nach hinten legen und ein geplantes Freundschaftsspiel absagen. Trotzdem gelang es uns in Dielfen souverän die Gemeindemeisterschaft zu gewinnen – und dies ohne ein einziges Gegentor zu kassieren.

Die gute Frühform

Bis zwei Wochen vor Saisonbeginn hatten wir eine relativ dünne Personaldecke und der Fokus lag überwiegend darauf, die Jungs fit zu kriegen. Dann kamen einige Urlauber zurück und es erfolgte der „Cut“ bei der Ersten, sodass wir nun aus dem Vollen schöpfen konnten. Dies spiegelte sich auch schnell in Ergebnissen wider, wo wir mit Salchendorf II, Freudenberg II und dem TuS Deuz gleich drei A-Ligisten deutlich schlugen. Als wir am ersten Spieltag mit einem II:2 Auswärtssieg beim TuS Alchen direkt die Tabellenführung eroberten, war die Euphorie groß und man glaubte an einen Durchmarsch durch die Liga. In der ersten Einheit nach diesem Auftaktsieg hatten wir sage und schreibe 22 Mann im Training.

Zwei Schritte zurück

Doch bereits in den kommenden Wochen mussten wir erfahren, wie schnell es im Fußball auch wieder in die andere Richtung gehen kann. Zu vier Spielern, die dem TSV Weißtal den Rücken kehrten, gesellten sich zahlreiche Verletzte bei der ersten und zweiten Mannschaft, sodass wir sogar Spieler nach oben abgeben mussten. Im Endeffekt fehlen uns zum Plan vor der Saison ganze sechs Spieler. In der Meisterschaft folgten

zwei ernüchternde Unentschieden gegen Gosenbach und Dautenbach. Am 5. Spieltag erreichten wir mit der Derbyniederlage in Dielfen den negativen Höhepunkt der bisherigen Spielzeit – an gleicher Stelle, wo wir zwei Monate zuvor noch gefeiert hatten. Wir belegten im Anschluss Platz fünf und hatten bereits sieben Punkte Rückstand auf den Tabellenführer.

Der Weg zurück nach oben

Mit nun etwas Abstand betrachtet, haben wir bis zu diesem Spiel gebraucht, um den Höhenflug aus der Vorbereitung aus den Köpfen zu bekommen. In den folgenden Spielen besannen wir uns wieder mehr auf die Grundtugenden und legten unser Spiel auf Ergebnisfußball aus. Im Folgenden starteten wir eine beachtliche Serie von sechs Siegen am Stück. Besonders hervorzuheben ist die unglaubliche Energie- und Willensleistung beim Auswärtssieg gegen Oberschelden, die bis dahin noch ohne Punktverlust dastanden. Eine Woche später lagen wir auf Platz zwei und konnten uns dort festsetzen. Leider leisteten wir uns am zwölften Spieltag erneut einen Ausrutscher und verloren trotz guter Besetzung unser Heimspiel gegen Bürbach. Eine Woche später zeigte die Mannschaft aber wieder ihr wahres Gesicht und dass sie Spitzenspiele kann: Mit dem verdienten 1:0 Auswärtserfolg beim TSV Siegen konnten wir das nächste Topsteam schlagen und den Abstand auf Platz drei vergrößern.



Krombacher *Brautradition*

SEIT 1803



— NEU —
JETZT PROBIEREN



TRADITIONELLER GENUSS AUS KROMBACH.

Malermeister Vitt



**SO SICHER, WIE DIE
POLIZEI EMPFIEHLT!**



Hochwertige Türen und Fenster direkt vom Hersteller

**WIR PLANEN, PRODUZIEREN UND MONTIEREN
IHRE TÜREN UND FENSTER!**

GEFERTIGT MIT RC2-ZERTIFIKAT

SCHÜCO

IHR ANSPRECHPARTNER GANZ IN IHRER NÄHE!

**AKF FENSTER
WACKER**
GmbH

Schmiedestraße 1
57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
Tel. 02737 2299-0 · Fax 2299-22
info@akf-fenster-wacker.de
www.akf-fenster-wacker.de

Ausblick

Nach der Umgruppierung sind wir mittlerweile in der Liga angekommen und haben unseren Spielstil gefunden. Wir wissen, dass wir in der Lage sind, jeden Gegner zu schlagen, aber wir haben auch gesehen, dass es gegen jeden Gegner schwer wird, wenn wir nicht an unsere Leistungsgrenze gehen. Bisher ist es uns von Woche zu Woche gelungen, eine Vielzahl an Ausfällen zu kompensieren und dennoch in jedem Spiel eine schlagkräftige Truppe auf den Platz zu schicken. Nachdem wir uns wieder an die Spitzengruppe herangearbeitet haben, gilt es nun, bis zur Winterpause weiter zu

punkten. Nach dem Jahreswechsel sind wir hoffentlich personell wieder besser aufgestellt und wollen dann in der Vorbereitung den Grundstein für eine erfolgreiche Rückrunde legen. Man darf gespannt sein, was dann am Ende dabei herauspringt.



FREUNDLICH – KOMPETENT – PREISWERT

- INDIVIDUALREISEN
- PAUSCHALREISEN
- GRUPPENREISEN
- KREUZFAHRTEN
- LAST-MINUTE-REISEN



Reise-Galerie

Ihr Reisebüro an der Hammerhütte

Kirchweg 70 - 57072 Siegen
Telefon: 0271 - 2 38 21 45
Email: info@reise-galerie.net

FUSSBALL-D-Kreisliga 2 Siegen-Wittgenstein

Die Tabelle.

→ 1.		SpVg. Eichen-Krombach II	13	12	0	1	59 : 12	47	36
→ 2.		SSV Schlach-Buchen II	13	10	0	3	37 : 18	19	27
→ 3.		SpVg. Kredenbach-Müsen II	13	9	2	2	51 : 27	24	26
→ 4.		TV 'Hoffnung' Lötfeld	13	8	2	3	41 : 28	18	26
→ 5.		FC Hilsenbach II	13	8	2	3	33 : 22	11	26
→ 6.		SpVg. Bützbach II	13	8	1	4	65 : 25	33	25
→ 7.		1. FC Dautenbach II	13	8	0	5	23 : 35	-12	24
→ 8.		FC Ennsdorf	13	7	0	6	53 : 35	18	21
→ 9.		TSV Weiltal II	13	6	2	5	28 : 34	-6	17
→ 10.		SSV Meiswinkel-Oberholzklau II	13	4	2	7	15 : 22	-7	14
→ 11.		TuS Johannland II	13	5	1	7	41 : 37	4	13
→ 12.		TSV Siegen II	13	4	0	9	31 : 32	-1	12
→ 13.		TuS Alchen II	13	3	1	9	22 : 40	-18	10
→ 14.		SV Grün-Weiß Eschenbach II	13	3	0	10	20 : 37	-17	9
→ 15.		SG Siegen-Giersberg IV	13	2	2	9	24 : 59	-35	8
→ 16.		FC Hilsenbach IV	13	0	1	12	12 : 93	-81	1

(Quelle: fussball.de)

Der letzte Spieltag.

Fr, 04.11.22 19:30		SpVg. Bützbach II	1		TuS Johannland II	5:1 ✓
Sa, 05.11.22 15:00		FC Hilsenbach II	1		FC Hilsenbach IV	4:2 ✓
Sa, 06.11.22 12:15		SpVg. Kredenbach-Müsen II	1		FC Ennsdorf	4:1 ✓
12:00		TSV Siegen II	1		TSV Weiltal II	2:3 ✓
12:00		SpVg. Eichen-Krombach II	1		TuS Alchen II	2:0 W D:2
12:00		SSV Schlach-Buchen II	1		TV 'Hoffnung' Lötfeld	0:2 ✓
12:30		SV Grün-Weiß Eschenbach II	1		1. FC Dautenbach II	1:2 ✓
18:30		SG Siegen-Giersberg IV	1		SSV Meiswinkel-Oberholzklau II	3:1 ✓

Der heutige Spieltag.

Di, 10.11.22 19:30		FC Hilsenbach IV	1		SpVg. Kredenbach-Müsen II	1:1 ✓
Di, 13.11.22 11:00		FC Hilsenbach II	1		TSV Weiltal II	1:1 ✓
12:30		TuS Alchen II	1		SpVg. Bützbach II	1:1 ✓
13:00		FC Ennsdorf	1		SSV Schlach-Buchen II	1:1 ✓
13:00		1. FC Dautenbach II	1		SG Siegen-Giersberg IV	1:1 ✓
13:00		SSV Meiswinkel-Oberholzklau II	1		SpVg. Eichen-Krombach II	1:1 ✓
13:00		TuS Johannland II	1		TSV Siegen II	1:1 ✓
14:30		TV 'Hoffnung' Lötfeld	1		SV Grün-Weiß Eschenbach II	1:1 ✓

WELTER

Internationale Speditions GmbH

Europäische Schwerververkehre - Verzollungen -
Schwertransporte. Testen Sie uns!



Wohnträume **leben.**



Zuhause **leben.**

Selbstbestimmt leben.

Mit passenden Finanzierungskonzepten von Swiss Life Select.

Du willst deine Wohnträume verwirklichen und ein echtes Zuhause für dich und deine Familie finden? Mit meiner ganzheitlichen Finanzplanung begleite ich dich auf dem Weg zu deinen Zielen und unterstütze dich dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.
Sprich mich gerne an!

Finanzberater Tobias Schmidt

*selbstständiger Vertriebspartner für Swiss Life Select
Oranienstraße 5-7 · 57072 Siegen
Telefon: 0271 488 66 10 · Mobil: 0160 96 24 55 08
tobias.schmidt@swisslife-select.de
www.swisslife-select.de/tobias-schmidt*



SwissLife
Select

Ü40 SCHLÄGT WEIDENAU/GIERSBERG IM KREISPOKAL

Weiter geht's im Achtelfinale gegen den FC Eiserfeld. © Foto privat / Text Stefan Stark



Unsere Ü40 feierte gestern Abend im Achtelfinale des Kreispokals einen 5:3-Erfolg über die SG Weidenau/Giersberg und steht somit im Viertelfinale: Dort wartet mit dem FC Eiserfeld der nächste Brocken. Die Partie, welche abermals am Henneberg stattfinden wird, muss bis Ende März des kommenden Jahres ausgetragen werden.

„Wir haben einen verdienten Sieg gegen einen allerdings auch guten Gegner eingefahren. Dabei war die erste Halbzeit nicht zufriedenstellend, da wir viele Möglichkeiten ausgelassen haben und nicht immer konsequent in die Rückwärtsbewegung gefunden haben. So haben wir dem Gegner Räume gegeben, die dieser auch genutzt hat“, zeigte sich Coach Sandro Massafra mit den ersten 35 Minuten keineswegs zufrieden.

Richtig gut lief es nur in der ersten Viertelstunde, die Michael Schwarz mit einem „Knaller“ aus 20 Metern, der in die Maschen peitschte, mit dem 1:0 krönte, wobei Kevin Kölsch (2), Rainer Willmann und kurz nach der Führung auch Massafra vier Hundertprozentler ausließen. Das sollte sich rächen: Denn die Gäste zauberten aus drei fein ausgespielten Umkehrsituationen zwei Tore und lagen nach den Treffern von Valdemar Rodrigues Domingos (24.) und Torsten Schulte (33.) urplötzlich in Front. Das war nicht einmal unverdient, denn die Wickel-Truppe verteidigte stark und nutzte die vielen Fehler unserer Elf in der Phase bis zur Pause aus. Das es dann aber zumindest mit einem Remis in die Halbzeit gehen würde, hatte der TSV Werner Berndt zu verdanken, der sich gut durchtunkte, dann aber im Strafraum

REWE DREYSSE



UNSER BESTES! MIT VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND TIER.

Immer mehr Verbraucher hinterfragen zu Recht die Herkunft des Fleisches. Ein wichtiger Grund, Fleischerzeugnisse aus artgerechter Haltung zu wählen. Regionalität bedeutet für uns neben Frische auch eine umweltfreundliche Erzeugung, sowie Unterstützung der regionalen Landwirte.



BAUER JUNG, WILNSDORF

Regionaler geht es nicht! Erstklassiges Rindfleisch aus der Heimat.



BAUER KORTE, MENDEN

Artgerechte Tierhaltung und gesunde Fütterung garantieren hohe Fleischqualität.



**BIOHOF-METZGEREI
„KAPPLERMÜHLE“**
natürlich lecker & bio

**BIOHOF KAPPLERMÜHLE,
BAD BERLEBURG**

Fleisch-/Wurstprodukte von hundertprozentig bio-zertifizierten Rindern und Schweinen mit einem unverwechselbaren, aromatischen Geschmack.



**SAUERLÄNDER FORELLENZUCHT,
LENNESTADT**

Seit über 100 Jahren steht der Name Rameil für höchste Qualität rund um die „Forelle“.



WEITERE INFORMATIONEN AUF
WWW.REWE-DREYSSE.DE

Firmenbezeichnungen: Wilnsdorf (Tel. 02739 / 2772) und Niederdielfen (Tel. 0271 / 392206):
REWE-Dreysse GmbH + Co KG • Marktplatz 4 • 57234 Wilnsdorf • HRA 4873
Wilgersdorf (Tel. 02739 / 1547), Obersdorf (Tel. 0271 / 30381590) und Rudersdorf (Tel. 02737 / 91059):
REWE Kay Dreysse e.K. • Dillenburg Straße 50 • 57234 Wilnsdorf • HRA 9257

gefault wurde: Den fälligen „Neuner“ setzte Peter Rose zum 2:2 in den Winkel (34.).

„Wir haben die Fehler angesprochen und uns vorgenommen, im zweiten Durchgang abwartender und geordneter die Möglichkeiten zu suchen und zu verwerten“, beschrieb Massafra den Matchplan, der dann auch aufging. Mit dem schnellen 3:2 nach etwa 40 Sekunden im zweiten Abschnitt, Massafra hatte butterweich auf den zweiten Pfosten geflankt, wo Sandor Karolyi per Kopf ins lange Eck einnickte, ließen die Weißtaler das Leder nun besser in den eigenen Reihen laufen. Schwierige Pässe wurden vermieden, stattdessen wurde geduldig das Passspiel zelebriert und auf die Lücken gewartet, die sich dann auch boten. Allerdings gab es noch eine Schrecksekunde zu überstehen, doch Oli Broska lenkte den Ball einem der nun nur noch wenigen Vorstöße der SG aus Weidenau und Giersberg gerade noch an den Pfosten.

Mit dem 4:2 nach 46 Spielminuten durch Michael Schwarz, diesmal hatte Kevin Kölsch die tolle Vorbereitung geliefert, war die Wurst dann aber endgültig über den Zaun, Sandor Karolyi legte neun Minuten später das zu diesem Zeitpunkt dann auch verdiente 5:2 nach. In den letzten vier Spielminuten ließ der eingewechselte Stefan Stark dann noch

zwei exzellente Chancen aus und machte seinem Ruf als Keeper alle Ehre: Da muss man schließlich Tore verhindern! Den Schlusspunkt setzten dann die Gäste in Form des dritten Treffers durch Schulte, danach bevor der souverän leitende Schiedsrichter Till Hügelmeyer beide Mannschaften zur dritten Halbzeit bat. Und was soll man sagen? Auch da lief es wie im Spiel: Der ein oder andere zeigte sich treffsicher, es gab jedoch auch Akteure, die im Zusammenspiel mit der Flasche Bier noch Defizite aufzuholen haben.

Insofern kommen die nächsten Trainingseinheiten genau zum richtigen Zeitpunkt: Die Weihnachtsfeier am 19. November und das Jahresabschlussgrillen zwischen den Tagen. „Da erwarten wir alle Jungs der Ü40, damit wir im neuen Jahr an unsere Leistungsgrenzen kommen. Ohne Training geht es nicht“, ließ sich Sandro Massafra noch entlocken, bevor er mit gutem Beispiel voran ging und eine Hopfenkaltschale in Windeseile leerte. Der Trainer muss schließlich mit gutem Beispiel voran gehen...

Für die Ü40 siegten: Oliver Broska – Sandor Karolyi, Heiko Klein, Kevin Kölsch, Sandro Massafra, Peter Rose, Tobias Schäfer, Stefan Stark, Rainer Willmann und die beiden „Ü50er“ Werner Berndt und Michael Schwarz.

„Wir haben einen verdienten Sieg gegen einen
allerdings auch guten Gegner eingefahren“

Trainer Sandro Massafra



H-Hotels.com

#HHOTELSMOMENTS ERLEBEN

Entdecke unsere HYPERION Hotels, H4 Hotels, H2 Hotels, H+ Hotels, H.omes und H.ostels in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn. Jetzt direkt mit Bestpreis-Garantie buchen auf www.h-hotels.com!



schneck 
DIE KOMPETENZ IN BODENBELÄGEN



Wir schaffen Sicherheit.

ezet

Ernst Zimmermann GmbH · Numbachstr. 58 · 57072 Siegen · Telefon +49 271 5005-11 · E-Mail verkauf@ezet.de · www.ezet.de

Laurentius - Apotheke



Apotheker Hermann Josef Schuh
Dillenburger Str. 1
57234 Wilnsdorf
Telefon: (02737) 9506
Fax: (02737) 97619

Verbandsliga Westfalen:

Delli-Liuni stoppt Weißtals Serie

2:2-Ausgleichstreffer in Herbede fiel erst kurz vor Schluss

sz **Herbede.** Mit einem 2:2 (1:1)-Unentschieden beim direkten Tabellennachbarn und Aufsteiger SV Herbede hat der TSV Weißtal endlich seine fast endlose Niederlagenserie und Tabellentalfahrt gestoppt. Mann des Tages aus heimischer Sicht war dabei Toni Delli-Liuni, der gleich beide Gästetreffer erzielte. Zufrieden mit dem Punktgewinn war auch der Weißtaler Co-Trainer Rainer Groos: „Wir haben eine kämpferisch gute Leistung geboten, und das Ergebnis geht in Ordnung. Es war insgesamt ein ausgeglichenes Spiel, wobei wir die Mehrzahl der Torchancen auf unserer Seite hatten.“

In der 18. Minute bot sich der Elf von Spielertrainer Thomas Scherzer die erste Möglichkeit: Nach einer Flanke von Markus Waldrich schoss Manuel Hatzig den Ball aus acht Metern knapp am Tor vorbei. Drei Minuten später klingelte es dann im Herbeder Tor, nachdem Patrick Nies sich durch drei Gegenspieler durchtanzte und sein Querpas von Delli-Liuni verwertet wurde. Doch schon in der 26. Minute kamen die Gastgeber durch einen

direkt verwandelten 25-Meter-Freistoß von Mark Heinrich zum 1:1. „Der Ball ging in die Torwartecke und war aus meiner Sicht durchaus haltbar“, kritisierte Groos Torwart Michael Melzer, der jedoch in der 42. Minute seinen Fehler wieder ausbügelte: Mark Knapp lief alleine auf das Weißtaler Tor zu und fand seinen Meister in Melzer (O-Ton Groos: „Den hat Melzer riesig gehalten.“).

Nach dem Pausentee brachte Vassilius Tsassidis die Gastgeber aus 15 Metern in Führung (53.). Kurz darauf bot sich den Gästen eine Doppelchance zum Ausgleich: Erst lief Lachezar Manov alleine auf den Herbeder Torwart zu, zögerte jedoch zu lange und wurde noch abgeblockt (68.). Eine Minute später war es Waldrich, dem der Ball in letzter Sekunde noch weggespitzelt wurde. So dauerte es bis zur 89. Minute ehe der verdiente 2:2-Ausgleichstreffer fiel. Nach einem Gewühl im Herbeder Strafraum und einem Querschläger von Enez Karabina schob Delli-Liuni den Ball über die Linie und sicherte dem TSV somit einen wichtigen Zähler.

Verbandsliga Westfalen - Gruppe 2

1. BV Brambauer - DJK TuS Hordel	3:0
2. DSC Wanne-Eickel - SSV Buer	3:1
3. Borussia Droschede - TuRa Rodinghausen	0:0
4. SC Hassel - TuS Erndtebrück	0:2
5. SG Wattenscheid - Vorwärts Kornharpen	5:1
6. SV Herbede - TSV Weißtal	2:2
Sprfr. Siegen 2. - SuS Langscheid/Enkhausen	6:0
VfL Schwerte - Lünen SV	4:1
1. SG Wattenscheid	15 12 2 1 44:16 38
2. TuS Erndtebrück	15 11 0 4 38:22 33
3. Borussia Droschede	15 9 2 4 30:18 29
4. DSC Wanne-Eickel	15 8 4 3 27:18 28
5. BV Brambauer	15 7 3 5 26:24 24
6. Sportfr. Siegen 2.	14 7 2 5 31:16 23
7. SC Hassel	15 6 4 5 26:23 22
8. SV Herbede	15 5 4 6 26:23 19
9. TSV Weißtal	15 6 1 8 21:28 19
10. TuRa Rodinghausen	15 4 6 5 23:21 18
11. Lünen SV	14 4 4 6 29:29 16
12. Vorwärts Kornharpen	15 4 4 7 24:29 16
13. VfL Schwerte	15 4 3 8 26:30 15
14. SSV Buer	15 4 3 8 13:28 15
15. SuS Langscheid/E.	15 3 3 9 18:42 12
16. DJK TuS Hordel	15 2 1 12 14:49 7

SV Herbede - TSV Weißtal 2:2 (1:1)

TSV Weißtal: Melzer - Scherzer, Willmann, Reuter (79. Karabina) - Nies, Hatzig, Manov, Jancko, Volz (70. Vece) - Waldrich, Delli-Liuni.

Tore: 0:1 Delli-Liuni (21.), 1:1 Heinrich (26.), 2:1 Tsassidis (53.), 2:2 Delli-Liuni (89.). - **Zuschauer:** 250.

Siegener Zeitung

plan acryl UG

acrylglas erzeugnisse & handel

LIEFERPROGRAMM

Plexiglas / Acryl - LED Design Leuchten

Plexiglas / Acryl - Zuschnitte nach Maß

Plexiglas / Acryl - CNC-Fräisungen

Plexiglas / Acryl - Werbetechnik

Plexiglas / Acryl - Möbelbau

Plexiglas / Acryl - Ladenbau

Plexiglas / Acryl - Messebau

Plexiglas / Acryl - Buchstaben / Zahlen

Plexiglas / Acryl - Industrie-Technik

Plexiglas / Acryl - Bedachungs-Elemente

Plexiglas / Acryl - Sonderanfertigungen

Plan Acryl UG (haftungsbeschränkt)
Geschäftsführer: Martin Schneider
In der Hohl 1a
57234 Wilnsdorf-Obersdorf

Telefon: 0151 / 541 031 37
Fax: 0151 / 541 031 37

www.plan-acryl.de



Unsere Dienstleistungen:

- Leckageortung
- Trocknungstechnik
- Wasserschadensanierung
- Sanierung nach Brandschäden
- Klimatisierung und Beheizung
- Sanierung von Windenergieanlagen
- Großschadenmanagement
- Service für Gebäude und Infrastruktur
- Abbruch-Service

24h: kostenfreier Service
 **0800.840 850 8**

Wir machen das für Sie.